

Medizin

Starnberg verteidigt Ausnahmestellung bei Schilddrüsen-OPs

30. Mai 2024, 14:35 Uhr

Wer es mit der Schilddrüse hat, kann auf das Klinikum Starnberg bauen: Das Krankenhaus ist weiterhin das einzige zertifizierte Referenzzentrum für Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie in Bayern. In ganz Deutschland gibt es nur elf Kliniken, welche diese Bezeichnung führen dürfen. Darüber hinaus ist die Starnberger Einrichtung das erste europäisch zertifizierte Schilddrüsenzentrum in ganz Europa.

Der Chefarzt für Endokrine Chirurgie, Prof. Dr. Arnold Trupka, zeigt sich naturgemäß erfreut über diese Auszeichnung. „Der Titel Referenzzentrum attestiert unserem Klinikum die Ausführung von Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie auf höchstem Niveau“, so Trupka. So erfordere die Zertifizierung beispielsweise auch die Einhaltung hoher Qualitätsstandards mit nur wenigen Komplikationen während der Eingriffe.

Eine Voraussetzung für das Zertifikat ist auch eine Mindestanzahl an Eingriffen im Jahr. Das Zertifikat bestätigt zudem die exzellente Qualifikation der Operateure der Klinik. Experte Trupka ist seit 2002 Chefarzt am Klinikum Starnberg und hat fast 30 Jahre Erfahrung im Bereich der endokrinen Chirurgie.

Bestens informiert mit SZ Plus – 4 Wochen kostenlos zur Probe lesen. Jetzt bestellen unter: www.sz.de/szplus-testen

URL: www.sz.de/lux.C9qgRUJzkKW15x99rSu21z

Copyright: Süddeutsche Zeitung Digitale Medien GmbH / Süddeutsche Zeitung GmbH

Quelle: Direkt aus dem dpa-Newskanal